

## Unterrichtung

Hannover, den 24.11.2017

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages  
- Landtagsverwaltung -

### **Ausführung des Neunten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB IX)<sup>\*)</sup> - Erfassung der Pflichtplätze für schwerbehinderte Menschen im öffentlichen Dienst**

Beschluss des Landtages vom 20.06.1969 - Drs. 6/865 (nachfolgend abgedruckt)

Die Landesregierung wird ersucht, im Zusammenwirken mit dem Landesarbeitsamt Niedersachsen-Bremen alle zwei Jahre<sup>\*\*)</sup> - erstmalig zum nächsten Stichtag - gemäß § 80 SGB IX für die einzelnen Verwaltungen und Betriebe des Landes, der Kreise und der Gemeinden die Pflichtplätze nach dem Sozialgesetzbuch zu ermitteln und den Landtag darüber zu unterrichten, inwieweit diese Pflichtplätze besetzt sind.

Antwort der Landesregierung vom 24.11.2017

Im Jahr 2016 waren die Pflichtplätze im öffentlichen Dienst des Landes und der kommunalen Körperschaften im Jahresdurchschnitt wie aus der **Anlage** ersichtlich besetzt.

---

<sup>\*)</sup> Der Beschluss des Landtages vom 20.06.1969 bezog sich auf das damalige Schwerbeschädigtengesetz. Die in dieser Unterrichtung verwendeten Begriffe entsprechen dem jetzt geltenden Recht.

<sup>\*\*)</sup> Seit 1979 jährlicher Bericht.

## Anlage

**Übersicht**  
über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen  
im öffentlichen Dienst des Landes Niedersachsen im Jahr 2016

Geschäftsbereich	Arbeitsplätze gem. § 73 Abs. 1 - 3 SGB IX (vorl. Stand 31.03.2017) *	Pflichtplätze gem. § 71 Abs. 1 SGB IX * (vorl. Stand 31.03.2017) *	besetzte Pflichtplätze (vorl. Stand 31.03.2017) **	<b>Vorläufige</b> Be- schäftigungs- quote (v. H.) Stand 31.03.2017 <b>Jahresdurch- schnittlich*</b>
<b>Landtagsverwaltung</b>	164	8	8	4,89
<b>Staatskanzlei</b>	549	27	41	7,41
<b>Ministerium f. Inneres und Sport</b>	4 494	225	426	9,47
a) ohne Polizeiverwaltung	22 240	1 112	947	4,26
b) Polizei	26 733	1 337	1 373	5,14
c) insgesamt				
<b>Finanzministerium</b>	14 902	745	1 081	7,26
<b>Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</b>	3 322	166	339	10,20
<b>Kultusministerium</b>				
a) ohne Lehrerbereich	1 584	79	134	8,48
b) Lehrerbereich	82 016	4 103	2 960	3,61
c) insgesamt	83 660	4 183	3 095	3,70
<b>Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr</b>	4 145	207	430	10,37
<b>Ministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</b>				
a) Ernährung und Landwirtschaft	2 039	102	191	9,38
	142	7	8	5,62
b) Landesforstverwaltung	2 181	109	199	9,14
c) insgesamt				
<b>Justizministerium</b>	14 888	744	779	5,23
<b>Ministerium für Wissenschaft und Kultur</b>	27 347	1 367	1 289	4,71
<b>Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</b>	2 589	129	203	7,83
<b>Landesrechnungshof</b>	214	11	14	6,34
<b>Landesbeauftragter für den Datenschutz</b>	34	2	2	5,81
<b>Landesverwaltung insgesamt</b>	180 728	9 035	8 853	4,90
<b>Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit mindestens 20 Arbeitsplätzen</b>	119 796	5 687	7 750	6,47

\* Die Jahreswerte einschließlich unterjährige Veränderungen wurden technikunterstützt ausgewertet und ermittelt. Bei der Summenbildung wurden an verschiedenen Stellen Rundungen vorgenommen, die zu rechnerischen Differenzen geführt haben.

Das Ergebnis sind jahresdurchschnittliche und gerundete Annäherungswerte (siehe \*).  
Ein Beispiel: 4 364 plus 22 187, insgesamt: 26 550 (Ministerium für Inneres und Sport).

(Verteilt am 30.11.2017)